

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 33

Artikel: Olympische Wasserrattem
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-757063>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

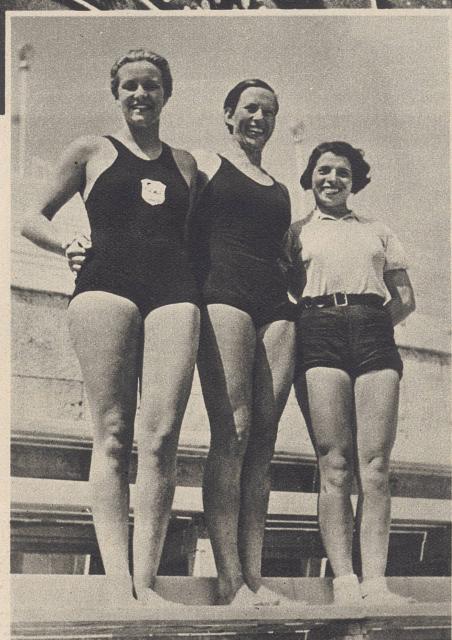
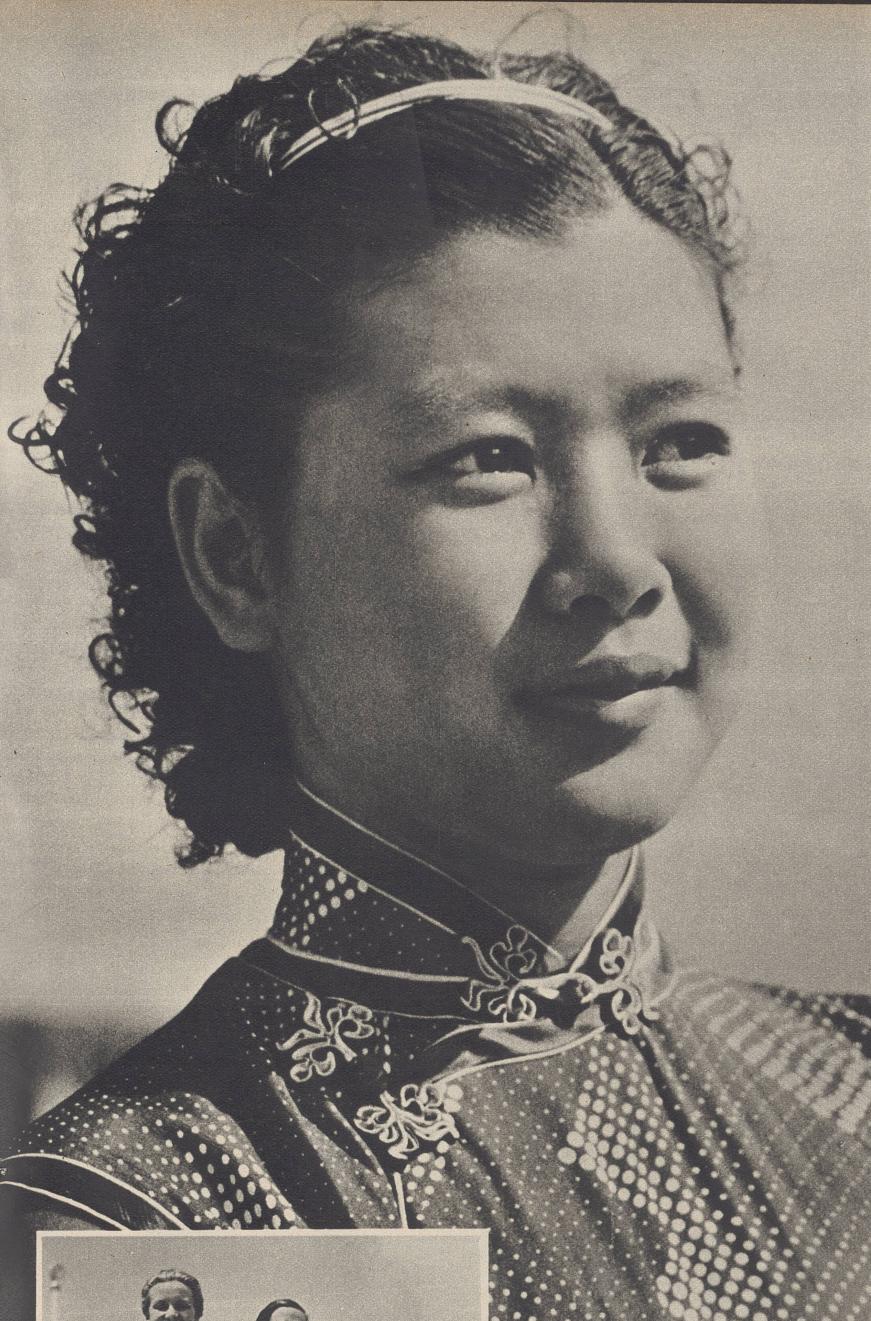
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sou King Young
die 17jährige chinesische Schwimmerin, genannt
der «Silberfisch».

Links:

A. B. C.

Drei Schwimmerinnen aus den südamerikanischen A. B. C.-Republiken. Von links nach rechts: Jeanette Campbell aus Argentinien, Maria Lemck aus Brasilien, Raquel Martinez aus Chile.

Rechts:

Die Kiemen der Schwimmerin

Die Turmspringerin Poynton Hill aus Amerika hat bei ihren Trainingsversuchen in Berlin großes Aufsehen erregt, nicht wegen der Leistungen allein, sondern nicht weniger wegen des Gummi-Kiemenbadeanzuges. Eine Reihe seitlicher Löcher, in Gestalt eines Siebs, sollen dafür sorgen, dem Wasser, das unter den Badeanzug — beim Springen — eindringt, raschen Ablauf zu verschaffen.



Anny Villiger

vom Schwimmklub Basel, vertritt die Schweiz in Berlin im 100-Meter-Freistilschwimmen, im 400-Meter-Freistilschwimmen und im Kunstspringen.

Olympische Wasserratten

